

**Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages**

**Telefon 0331 / 966 15 69**

**Telefax 0331 / 966 15 07**

**Funk: 0172 / 38 46 911**

**E-Mail: [dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com](mailto:dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com)**

**Telefon: 03327 / 570192**

**Telefax: 03327 / 570193**

Werder (Havel), den 05. 05. 2010

**Presseerklärung  
zum  
„Spieltag für Menschlichkeit und Toleranz“**

Der Landtagsabgeordnete der Fraktion DIE LINKE, Dr. Andreas Bernig, begrüßt den in diesem Jahr erneut von der Landesregierung und den Sportverbänden ausgerufenen „Spieltag für Menschlichkeit und Toleranz“ im Brandenburger Fußball.

Die Tatsache dass der DVU der Wiedereinzug in den Landtag misslungen und der NPD der Einzug nicht geglückt ist, ändert nicht's daran, dass eine permanente Auseinandersetzung mit rechtsextremistischem Gedankengut und solchen Handlungen im Alltag, so auch im Sport, erfolgen muss!

Die Niederlage der Rechtsextremisten lag auch daran, dass sie sich gespalten haben, weil die NPD den sogenannten „Deutschlandpakt“ mit der DVU aufkündigte.

Der „Spieltag für Menschlichkeit und Toleranz“ in Brandenburg ist eine wertvolle Initiative zur Verteidigung von demokratischen Werten und für eine zivilgesellschaftliche Gegenwehr - gegen Intoleranz, Menschenverachtung und Gewalt.

In einer Zeit, in der bundesweit und damit auch in Brandenburg, eine nicht geringe Anzahl von rechtsextremen Straftaten zu verzeichnen ist, kommt es vor allem darauf an, dass sich die Bürgerinnen und Bürger noch intensiver mit allen rechtsextremistischen Erscheinungen und Handlungen im Alltag auseinandersetzen und dagegen Position beziehen.

Die Auseinandersetzung mit Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit kann nur als gemeinsames demokratisches Anliegen Erfolg haben!

Der Fußball, eine Massensportart in der Bundesrepublik, kann dazu weit über den Sport hinaus Wertvolles leisten!

Ich wünsche mir, dass in diesem Sinne der Spieltag von allen Sportlerinnen und Sportler getragen wird und über den Tag hinaus weitere Signalwirkung für Toleranz, Gewaltlosigkeit, Menschlichkeit und Fairness erzielt.

Dr. Andreas Bernig

Handy: 0172/3846911